

Linke Politikerin will "Reiche erschießen"

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. März 2020 18:39

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Irgendwo habe ich mal gelesen, dass Ramelow für einen Linken ziemlich wenig Links wäre.

Dann ist die Frage, warum er in der Partei ist. Wobei er mit seiner Haltung zu DDR und Unrechtsstaat natürlich gut dort hineinpasst.

[Zitat von Conni](#)

Wäre das nicht ein Thread für die Rubrik "Frust, Ärger und Kritik"?

In dem Forum geht es nach der Beschreibung um "Frust, Ärger, Kritik über bildungspolitische Situationen, Presseartikel ...". Für eine bildungspolitische Frage halte ich das ganze zumindest nicht primär (was die Äußerungen über die Bildung der Beteiligten aussagen, kann natürlich diskutiert werden).

[Zitat von DeadPoet](#)

die Frau meinte **sinngemäß**: Selbst wenn wir die Reichen erschießen (**würden**), alle "normalen" Menschen immer noch heizen, Auto fahren und so weiter wollen und es daher eine Energiewende braucht.

Die Frau meinte **wörtlich** (der Videoausschnitt ist oben verlinkt): "Auch wenn wir 1 % der Reichen erschossen **haben**, ..."

[Zitat von DeadPoet](#)

Ich muss zugeben, ich finde das auch höchst unglücklich und etwas daneben (nicht so daneben, wie manche es jetzt gerne aufblähen würden).

Zunächst, bevor Unterstellungen kommen: Ich lehne alle politischen Extreme ab.

Aber: Bei anderen Parteien wäre/ist man bei vergleichbaren Äußerungen nicht derart nachsichtig.

[Zitat von pepe](#)

Mikael hätte das Thema sicher viel früher aufgemacht.

Ich werde ihn nicht ersetzen können.